

SMARTER HOME

Busch-Rauchalarm®

Sicherheit, die Leben rettet



So sehen Lebensretter aus

Stiftung Warentest	GUT (1,9)
test 	Robustheit: sehr gut (1,3) Deklaration: sehr gut (1,0)
Ausgabe 1/2021 www.test.de	20JH73



Geprüfte Sicherheit

Für Rauchwarnmelder gelten zu Recht höchste Anforderungen. Und zwar gemäß den Normen DIN EN 14604 und DIN 14676. Unsere Rauchwarnmelder Busch-Rauchalarm® ProfessionalLINE erfüllen diese Anforderungen mit Sicherheit. Darüber hinaus sind zwei nach vfdb 14-01 und VdS 3131 geprüft und deshalb mit dem neuen „Q“-Label ausgezeichnet: einem unabhängigen, herstellerneutralen Qualitätszeichen für hochwertige Rauchwarnmelder, die für den Langzeiteinsatz besonders geprüft sind. Und die dazugehörigen Funkmodule entsprechen den hohen Standards der VdS 3515. Worauf Sie sich verlassen können.

Hergestellt
nach
DIN
EN14604

Verwendung
gemäß
DIN
14676



Qualität von Busch-Jaeger:
geprüft und bestätigt.

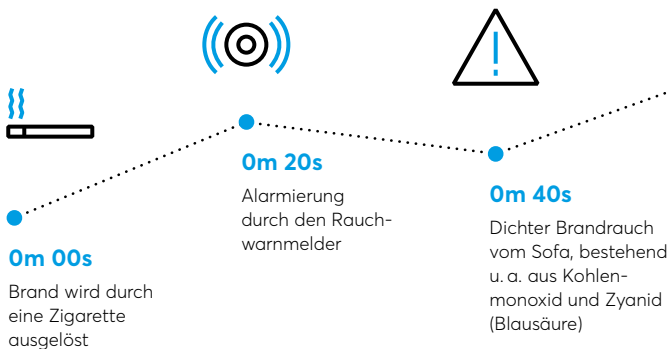




Ihr Lebensretter Busch-Rauchalarm®

Busch-Rauchalarm®

Brände sind tückisch. Denn die größte Gefahr geht nicht von offenen Flammen aus, die man sieht. Sondern von Rauch, der sich im Brandfall sekundenschnell entwickelt. Er ist oft kaum sichtbar, hochgiftig und führt unbemerkt innerhalb kürzester Zeit zu Bewusstlosigkeit. Mit meist schrecklichen Folgen: Tod durch Ersticken. Rauchwarnmelder von Busch-Jaeger erkennen rechtzeitig jede Rauchentwicklung und schlagen lautstark Alarm.





0m 70s

Die Zimmertemperatur ist zu hoch, um das Zimmer zu betreten



2m 00s

Drei Atemzüge des giftigen Rauches machen bereits bewusstlos



2m 10s

Flashover: Sauerstoffpartikel in der Luft beginnen zu brennen, alles im Zimmer geht in Flammen auf



Wie schnell sich ein Brand entwickelt, zeigt unser Video. Einfach QR-Code scannen oder direkt ansehen unter youtu.be/6hMre5qGTCE

Gefahren lauern überall

Der beste Brandschutz ist Vorbeugung

Wer weiß, wo überall im Haus potenzielle Gefahren lauern, der kann das Risiko eines Brandes ohne großen Aufwand leicht minimieren. Überprüfen Sie deshalb regelmäßig Ihren Haushalt und Arbeitsplatz auf folgende Gefahrenquellen:

- » Schadhafte elektrische Leitungen
- » Falsche Verwendung und Überhitzung von Elektrogeräten
- » Leicht brennbare Materialien neben sich stark erwärmenden Elektrogeräten wie Bügeleisen, Toaster usw.
- » Offene Flammen von Kerzen, Kaminen usw.
- » Rauchen auf der Couch oder im Bett
- » Kurzschlüsse durch Standby-Betrieb bei Fernsehern, Computern und Spielkonsolen
- » Überlastung und Überhitzung von Mehrfachsteckdosenleisten
- » Verschmutzte Dunstabzugshauben mit Fettablagerungen
- » Mit Feuer spielende Kinder



Ihr Lebensretter Busch-CO Alarm

Was ist CO?

Kohlenmonoxid (CO) ist ein nicht wahrnehmbares, farb-, geruch- und geschmackloses, hochgiftiges Gas. Es wird daher auch als der „schleichende Tod“ bezeichnet. CO entsteht unter anderem durch die unvollständige Verbrennung kohlenstoffhaltiger Stoffe bei unzureichender Sauerstoffzufuhr. Kohlenmonoxid und Luft haben ungefähr die gleiche Dichte, Kohlenmonoxid ist jedoch etwas leichter. Somit verteilt sich CO beim Austritt aus der CO-Quelle zuerst auf gleicher Höhe, um sich dann beliebig im Raum auszubreiten (bei normalen Raumverhältnissen). Kohlenmonoxid ist deshalb so gefährlich, weil es von Wänden, Decken und Böden nicht gestoppt wird. Es bewegt sich ungehindert selbst durch Beton- und Steinwände. Das bedeutet für Sie: Auch wenn es in Ihrem Zuhause keine potentielle Gefahrenquelle gibt, kann Kohlenmonoxid durch angrenzende Räumlichkeiten in Ihre Wohnung gelangen. Die Kohlenmonoxidmelder Busch-CO Alarm warnen Sie rechtzeitig lautstark vor dieser schleichenden Gefahr.

WERT IN PPM	ZEITRAUM UND VERGIFTUNGSVERLAUF
30 ppm	MAK-Wert in Deutschland (max. zulässige Arbeitsplatzkonzentration)
200 ppm	Leichte Kopfschmerzen innerhalb 2-3 Stunden
400 ppm	Kopfschmerzen im Bereich der Stirn innerhalb 1-2 Stunden
800 ppm	Schwindel, Übelkeit und Gliederzuckungen innerhalb 45 Minuten
1600 ppm	Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit innerhalb von 20 Minuten
3200 ppm	Schwindel, Übelkeit und Kopfschmerzen innerhalb 5-10 Minuten
6400 ppm	Schwindel und Kopfschmerzen innerhalb von 1-2 Minuten
12800 ppm	Bewusstlosigkeit und Tod innerhalb von 1-3 Minuten



Busch-CO Alarm ProfessionalLINE

- » Mit fest eingebauter 10-Jahres-Lithiumbatterie
- » Geeignet für die Anbindung an externe Systeme wie Busch-free@home® über das Funkmodul Busch-CO Alarm RF in Kombination mit dem Busch-free@home® Alarm-Stick
- » Kohlenmonoxidwarnmelder mit elektrochemischem Sensor
- » Mit Testknopf und Stummschaltung
- » 3-stufiges Signalisierungs- und Alarmierungskonzept
- » LC-Display zur Anzeige der aktuellen CO-Konzentration (ab 30 ppm)
- » Geprüft nach BS EN50291-1:2010 und BS EN50291-2:2010
- » Akustischer Alarm mit 85 dBA auf 3 m
- » Bis zu 20 Melder vernetzbar über Funkmodul (6828-12)



An folgenden Stellen sollten Kohlenmonoxidmelder befestigt werden: einfach QR-Code scannen und direkt ansehen.



Mit Sicherheit entspannen

Wissen schützt vor schleichendem Tod durch CO

Dass offene Flammen oder schadhafte elektrische Leitungen Ursache für einen Brand sein können, ist den allermeisten Menschen bekannt. Aber nur wenige kennen die Gefahrenquellen für die Entstehung von lebensgefährlichem Kohlenmonoxid. Dabei lassen sie sich leicht vermeiden und einfach regelmäßig überprüfen.



So kann gefährliches CO z.B. entstehen:

- » Gastherme: Belüftung unzureichend
- » Kaminofen: Abzug blockiert
- » Gasheizung: defekt
- » Heizanlagen: unzureichend gewartet
- » Schornsteine: verstopft oder verlegt
- » Neue Fenster: mangelnde Luftzirkulation
- » Betrieb von Verbrennungsmotoren bei unzureichender Belüftung
- » Gasbetriebene Heizpilze und Heizstrahler in geschlossenen Räumen
- » Gas- oder Kohlegrill auf teilweise geschlossenen Balkonen oder vor geöffneten Fenstern

Gesetzliche Pflicht

Weniger Brandtote

Rauchwarnmelder retten Leben. Überall dort, wo eine gesetzliche Pflicht zum Einbau von Rauchwarnmeldern besteht – etwa in den USA, wo gut 93 Prozent aller Haushalte mit mindestens einem „smoke detector“ ausgerüstet sind –, hat sich die Zahl der Rauchtoten halbiert. In Deutschland brechen jedes Jahr 200.000 Brände aus, mit erheblichen Folgen: rund 400 Tote, mehr als 4.000 Brandverletzte mit Langzeitschäden und über eine Milliarden Euro Brandschäden im Privatbereich.

In allen Bundesländern ist daher die Installation von Rauchwarnmeldern in Wohnungen heute gesetzlich vorgeschrieben. Da Baurecht aber Ländersache ist, unterscheiden sich die gesetzlichen Vorschriften – vor allem in Hinblick auf Fristenregelungen für bestehende Wohnungen. Die weitestgehende Rauchmelderpflicht hat Baden-Württemberg. Sie ist nicht im Bereich „Wohnungen“ in der Landesbauordnung verankert, sondern im Bereich „Brandschutz“ und gilt somit auch für zum Beispiel Pflegeeinrichtungen, Hotels und Kindergärten mit Schlafplätzen.



Weitere Informationen auf
[www.rauchmelder-lebensretter.de/
rauchmelderpflicht/](http://www.rauchmelder-lebensretter.de/rauchmelderpflicht/)

Geteilte Pflichten

Vermieter sagt die Landesbauordnung:

Der Einbau von Rauchwarnmeldern ist Sache des Eigentümers. In Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Thüringen und dem Saarland ist der Eigentümer zudem verpflichtet, die Betriebsbereitschaft sicherzustellen. Denn sind die Rauchwarnmelder im Brandfall nicht funktionsfähig, haftet der Vermieter – außer er kann die jährliche Prüfung nachweisen.

Wichtig zu wissen:

Da eine Landesbauordnung (LBO) nur das Rechtsverhältnis zwischen Bauaufsichtsbehörde und Eigentümer regelt, wird eine LBO-Regelung, die den Mieter zur Rauchwarnmelder-Wartung verpflichtet, durch Bundesrecht – d.h. das Mietrecht im BGB – wieder aufgehoben.

Das Mietrecht lässt jedoch zu, dass der Vermieter eine Vereinbarung mit seinem Mieter abschließt, die Installation, regelmäßige Prüfung und Sicherstellung der Betriebsbereitschaft auf den Mieter überträgt. Eine solche Pflichtenübertragung auf den Mieter erfordert allerdings immer den einvernehmlichen und beiderseitigen Abschluss des Vertrages! Zur Beachtung: Der Vermieter trägt aber weiterhin die Verkehrssicherungspflicht für die an den Mieter übertragenen Tätigkeiten. Die damit verbundenen Überprüfungen kann er jedoch rechtssicher an Dienstleister delegieren.

Mieter tragen Verantwortung

In den meisten Bundesländern muss der Nutzer einer Wohnung dafür sorgen, dass die Rauchwarnmelder regelmäßig überprüft werden. Dazu gehören u.a. der Batteriewechsel sowie die sog. „Sichtprüfung“, bei der nicht nur der optische Zustand, sondern auch das tatsächliche Vorhandensein des Geräts sowie dessen Installationsort überprüft werden. Für einen ggf. notwendigen Austausch ist dagegen der Vermieter verantwortlich. Im Idealfall übernimmt auch der Vermieter die Pflicht zur Wartung der Rauchwarnmelder. Vorteil: Der Mieter muss sich um nichts kümmern. Der Vermieter dagegen kann seine Wartungspflicht rechtssicher an Dienstleister delegieren.

Weitere Informationen:

www.rauchmelder-lebensretter.de/installation-und-wartung/wer-ist-zustaendig-fuer-die-wartung-der-rauchmelder/

- » Wartungskosten können auf den Mieter umgelegt werden
- » Einvernehmliche Zusatzvereinbarung zum Mietvertrag ist erforderlich
- » Die Delegierung der Verkehrssicherungspflicht des Vermieters an Dienstleister wird empfohlen

Busch-Rauchalarm®

Eine sichere Entscheidung



Höchste Qualität

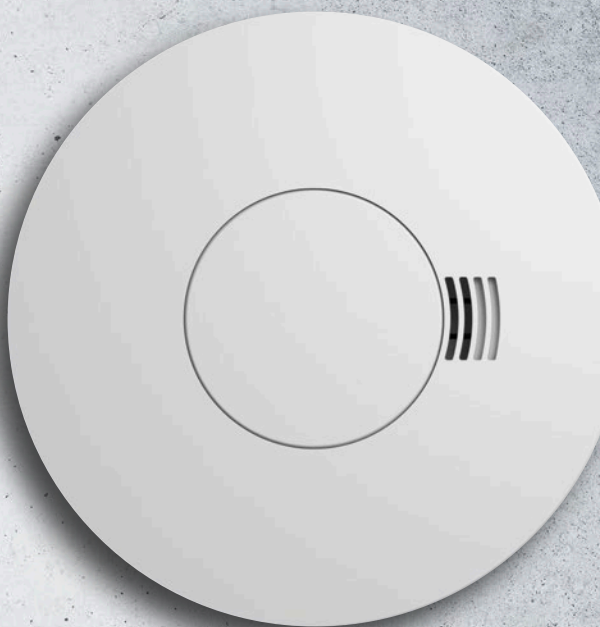
Unsere Rauchwarnmelder sind ausgezeichnet: zwei sogar mit dem „Q“-Label für geprüfte Langlebigkeit, Reduktion von Falschalarmen und erhöhte Stabilität. Es garantiert höchste Qualität und Sicherheit.

Selbsttest

Erfolgt automatisch alle 16 Sekunden ohne optische oder akustische Anzeige.

Stummschaltung

Aktiviert, verhindert sie für 10 Minuten die Alarmauslösung.

**10-Jahres-Batterie**

Die integrierte Lithiumbatterie bietet zehn Jahre lang eine zuverlässige Stromversorgung mit ausreichend Kapazität für wöchentliche Funktionstests durch den Nutzer. Weil fest eingebaut, kann sie weder entwendet noch zweckentfremdet werden. Ausnahme: Basismodell mit austauschbarer Alkalibatterie.

Anschwellender Testalarm

Schützt den Nutzer beim regelmäßig durchzuführenden Funktionstest.

Schlafzimmerfreundlich

Keine störende Leuchtanzeige wie bei vielen anderen Rauchwarnmeldern.

Verschmutzungskompensation

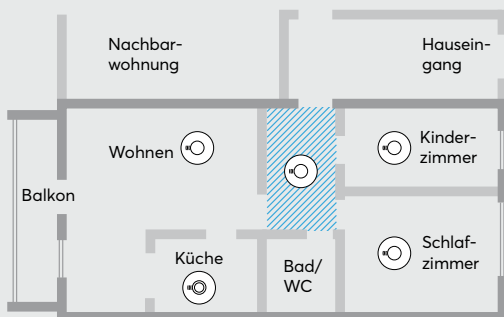
Für höchste Rauchererkennungssicherheit über die gesamte Lebensdauer.

Montagevorteil

Einfacher Austausch dank Universalbefestigung. Bohrlöcher kompatibel mit anderen Herstellern.

Design

Dezente Optik mit matter, nicht reflektierender Oberfläche.



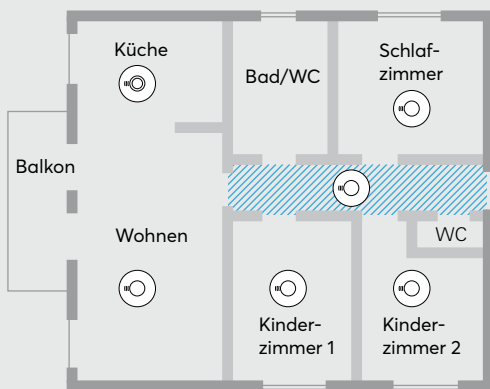
Beispiel 1:
Einfamilienhaus

Installation in allen Schlafräumen

- » Schlafzimmer
- » Kinderzimmer

Installation in den Fluchtwegen

- » Flur



Beispiel 2:
Einfamilienhaus

Installation in allen Schlafräumen

- » Schlafzimmer
- » Kinderzimmer 1
- » Kinderzimmer 2

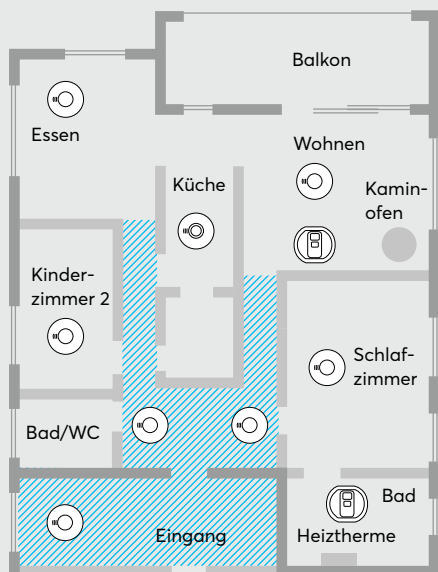
Installation in den Fluchtwegen

- » Flur

Installationsbeispiele für Warnmelder

Rauchwarnmelder richtig platziert

Das Baurecht fast aller Bundesländer verlangt: „In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die als Rettungswege aus Aufenthaltsräumen dienen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben. Die Rauchwarnmelder müssen so angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird.“



Beispiel 3: Etagenwohnung mit U-förmigem Flur

Installation in allen Schlafräumen

- » Schlafzimmer
- » Kinderzimmer 1
- » Wohnraum mit Brennstätte
- » Bad mit Heizungstherme

Installation in den Fluchtwegen

- » Flur: In den Kreuzungs-, Einmündungs- und Eckbereichen (Gehrungslinien) von Fluren ist jeweils ein Melder anzubringen



Busch-Rauchalarm®



Busch-CO Alarm



Busch-Wärmealarm

In Baden-Württemberg, Hessen und Sachsen gilt jedoch: Ein Rauchmelder muss überall dort installiert sein, wo Menschen „bestimmungsgemäß“ schlafen. Und Berlin und Brandenburg fordern sogar konsequent Rauchwarnmelder „in allen Aufenthaltsräumen (ausgenommen Küchen)“.

Doch wer auch in anderen Bundesländern auf Nummer Sicher gehen will, der installiert grundsätzlich in jedem Zimmer einen eigenen Lebensretter.

CO-Melder richtig platziert

Ein CO-Melder gehört zwingend in jeden Raum mit Kaminofen, Gastherme oder Heizungsanlage sowie in alle Aufenthaltsbereiche. Eine Funkvernetzung mit allen anderen Warnmeldern wird empfohlen.

Optimaler Schutz durch Vernetzung

Ein Schutznetz für Ihre Sicherheit

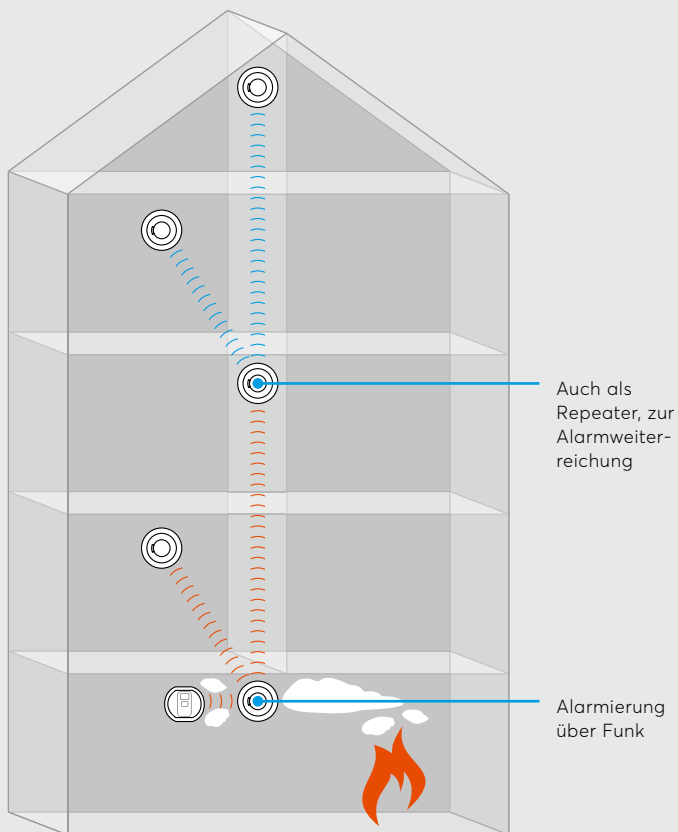
In Häusern und Wohnungen über mehrere Etagen nützt der beste Warnmelder nichts, wenn man ihn nicht hören kann. Etwa weil er zu weit entfernt ist. Dagegen haben wir etwas: problemlos miteinander vernetzbare Rauchwarn-, CO- und Wärmemelder. Die bieten Sicherheit vom Keller bis zum Dach. Ob drahtgebunden* oder per Funk: Erkennt ein Melder Gefahr, dann alarmieren sämtliche installierten Geräte die Bewohner – ganz gleich, wo sich die Gefahrenquelle befindet. Das erhöht die Sicherheit enorm, gerade auch nachts, wenn nicht alle Räume genutzt werden.

Eine Anbindung an externe Systeme wie Rüttelkissen für Blinde oder Lichtsignalgeräte für Gehörlose, aber auch an KNX, ist durch das Busch-Rauchalarm® Relais jederzeit möglich.

Auch bei einer Funkvernetzung steht jeder einzelne Melder mit allen anderen in ständiger direkter Verbindung. Wo dies aus baulichen Gründen nicht möglich ist, leitet der nächstgelegene Melder das Funksignal weiter (Repeaterfunktion). Der auslösende Rauchwarn-, CO- oder Wärmemelder unterscheidet sich durch ein blinkendes Alarmlicht von den anderen Geräten im Haus.

Ein sicheres Netz zu Ihrem Schutz, denn dank zusätzlich fest eingebauter Lithiumbatterien in dem Funk-Modul mit einer Lebensdauer von zehn Jahren ist auch bei einem Stromausfall die volle Funktionsfähigkeit der vernetzten Melder gegeben.

* nur möglich bei Rauchwarn- und Wärmemeldern



- » Alarm im ganzen Haus: Alle Melder stehen per Funk miteinander in Verbindung
- » Alle Geräte melden sich im Brandfall oder beim Austritt von Kohlenmonoxid gleichzeitig
- » Repeaterfunktion zur Weiterleitung des Funksignals ist integriert



An folgenden Stellen sollten Kohlenmonoxidmelder befestigt werden: einfach QR-Code scannen und direkt ansehen.

Qualität von Busch-Jaeger Mit Sicherheit erstklassig

**Busch-Rauchalarm®
ProfessionalLINE**



**Busch-Wärmealarm
ProfessionalLINE**



**Busch-Rauch-
alarm® Funk-
modul**



Produkt

	Rauchwarnmelder		Wärmemelder	Busch-Rauch- alarm® Funkmodul
Art.-Nr.	6833-84	6833/01-84	6835/01-84	6828
Batterie	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre
Q-Label	✓	✓	–	–
Vernetzung	–	2-Draht und Funk	2-Draht und Funk	Zur drahtlosen Vernetzung mit bis zu 20 Funk- Teil- nehmern
Einsatz	» Für den Einsatz z. B. in Küchen und Bädern. Die Geräte reagieren statt auf Rauch auf erhöhte Temperaturen.			» Funkmodul für den Einsatz im Busch- Rauchalarm® und Busch- Wärmealarm » Funkfrequenz 868 MHz

**Alle in der Tabelle aufgeführten Melder können über
den Alarmstick in free@home eingebunden werden**

Busch-CO Alarm ProfessionalLINE



Busch-CO Alarm Funkmodul



Busch-free@home® Alarm-Stick



Kohlenmonoxid- warnmelder	Busch-CO Alarm Funkmodul	Alarm-Stick
6839/01-84	6828/12	SAP/A2.11
10 Jahre	10 Jahre	–
–	–	–
Funk	Zur drahtlosen Vernetzung mit bis zu 20 Funk- Teilnehmern	–

- » Funkmodul für den Einsatz im Busch-CO Alarm
- » Funkfrequenz 868 MHz
- » Easy-Entry-Funktion erleichtert das Einbinden neuer Einheiten in bestehende Funksysteme
- » Buddy-Missing-Funktion zeigt das Entfernen einer Einheit aus dem System an
- » Geeignet für die free@home Systemintegration von Busch-Rauchalarm®, Busch-Wärmealarm und Busch-CO Alarm über die dazugehörigen Funkmodule

Warnmelder

Alle Vorteile im Überblick

Busch-Rauchalarm® ProfessionalLINE



Art.-Nr. 6833-84

- » Selbsttest der Kammer (nicht nur Piezo)
- » Verschmutzungskompensation
- » Insektenschutz
- » Schlafzimmertauglich
- » Langsam anschwellender Ton bei Funktionstest
- » Staubschutzmaske beiliegend

Busch-Rauchalarm® ProfessionalLINE



Art.-Nr. 6833/01-84

- » Selbsttest der Kammer (nicht nur Piezo)
- » Verschmutzungskompensation
- » Insektenschutz
- » Schlafzimmertauglich
- » Langsam anschwellender Ton bei Funktionstest
- » Staubschutzmaske beiliegend
- » Vernetzbarkeit per Leitung oder per Funkmodul
- » Aufnahmeschacht für Funkmodul

Busch-Rauchalarm® Funkmodul



6828

Allgemein:

- » Geprüfte Sicherheit
- » Europanorm
- » Universalbefestigung
- » Mit fest eingebauter 10-Jahres-Lithiumbatterie
- » Antistatisch
- » Demontageschutz

Busch-Wärmealarm ProfessionalLINE



Art.-Nr. 6835/01-84

Busch-Rauchalarm® Funkmodul



6828

- » Auslösung ab 57° Raumtemperatur
- » Langsam anschwellender Ton bei Funktionstest
- » Staubschutzmaske beiliegend
- » Vernetzbarkeit per Leitung oder per Funkmodul
- » Aufnahmeschacht für Funkmodul

Busch-CO Alarm ProfessionalLINE



Art.-Nr. 6839/01-84

Busch-CO Alarm Funkmodul



6828/12

- » Kohlenmonoxidwarnmelder mit elektrochemischem Sensor
- » Mit Testknopf und Stummschaltung
- » 3-stufiges Signalisierungs- und Alarmierungskonzept
- » LC-Display zur Anzeige der aktuellen CO-Konzentration (ab 30 ppm)
- » Akustischer Alarm mit 85 dBA auf 3 m
- » Bis zu 20 Melder vernetzbar über Funkmodul (6828-12)
- » Aufnahmeschacht für Funkmodul

Busch-Rauchalarm®

Anbindung free@home

Mehr Sicherheit ist smarter

Alle vernetzbaren Rauchwarn-, CO- und Wärmemelder von Busch-Jaeger lassen sich ganz einfach in das komfortable Haussteuerungssystem Busch-free@home® einbinden. Benötigt wird dazu neben den für die drahtlose Kommunikation aller Melder zuständigen Funkmodulen Busch-Rauchalarm RF / Busch-CO Alarm RF lediglich der Busch-free@home® Alarm-Stick. Dieser wird am USB-Port des System-Access Point angeschlossen und erweitert die Funktionalität von Busch-free@home® um umfassende Alarm-Optionen.

Die Implementierung der Melder erfolgt ganz einfach und bequem über die Menü-Oberfläche am Computer oder Tablet. Dort wird nicht allein die räumliche Position jedes Melders im Haus samt Funktion registriert, sondern auch festgelegt, welche Aktionen das System im Alarmfall ausführen soll. Denn Busch-free@home® erweitert die autonome und autarke Funktion der Melder, bei Gefahr lautstark Alarm zu geben, um weitere lebensrettende Maßnahmen.

So schaltet das System automatisch das Licht der Fluchtwege auf volle Beleuchtung, öffnet Jalousien zwecks besserer Orientierung oder sorgt bei einem CO-Alarm für die elektrische Fensteröffnung zur sofortigen Durchlüftung. Gleichzeitig lässt free@home HUE-Leuchtmittel in der Warnfarbe Rot aufstrahlen und schickt eine Push-Nachricht an einen definierten Empfängerkreis.

Das sichere Netz Ihrer Rauchwarn-, CO- und Wärmemelder wird so durch die Anbindung an Busch-free@home® zu einem zuverlässigen Alarmsystem, das Ihr Leben im Gefahrenfall einfach smarter schützt.



Lösungen Rauchalarm:

- » Lichtszene starten: Licht im Fluchtweg an, Jalousie hoch, Push-Nachricht an definierte Empfänger

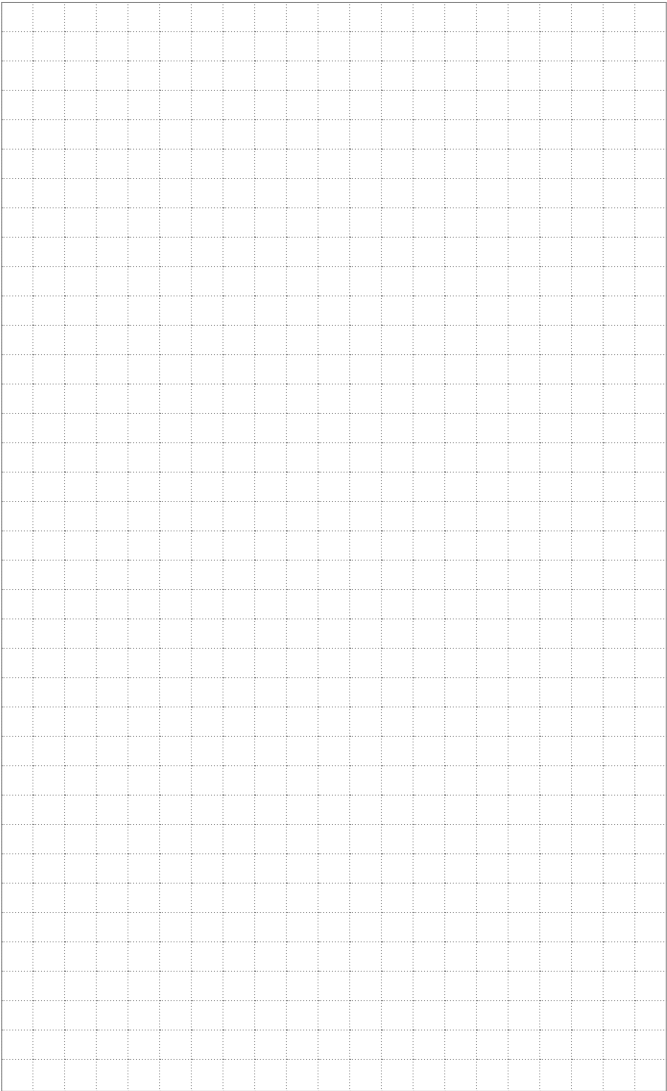
Lösungen CO-Alarm:

- » Lichtszene starten: Jalousie hoch, elektrische Fensteröffnung, Push-Nachricht an definierte Empfänger, Hue-Leuchtmittel strahlt rot auf

Geeignet für die Anbindung an externe Systeme wie Busch-free@home® über Funkmodule Busch-Rauchalarm RF / Busch-CO Alarm RF in Kombination mit dem Busch-free@home® Alarm-Stick. Systemvoraussetzung: Busch-free@home® System Access Point ab SAP/S.13

Hinweis: Durch die Integration der Alarmgeräte insbesondere der Rauchwarnmelder in den System Access Point entsteht keine Brandwarnanlage (BWA nach DIN VDE V0826-2) oder Brandmeldeanlage (BMA nach Normenreihe DIN 14675 in Verbindung mit DIN VDE 0833-2). Eine solche Kombination kann eine Brandwarnanlage bzw. eine Brandmeldeanlage nicht ersetzen.

Notizen



Mehr Informationen Alle Details

Alles Wichtige

Detaillierte Informationen zu den vorgestellten Produkten und Funktionen finden Sie unter: www.busch-jaeger.de. Oder einfach den Service-QR-Code einscannen. Die Broschüre als E-Paper digital erleben und weitere interessante Funktionen und Modelle entdecken.





Busch-Jaeger Elektro GmbH

Freisenbergstraße 2
58513 Lüdenscheid

busch-jaeger.de
info.bje@de.abb.com

Zentraler Vertriebsservice:
Tel.: 02351 956-1600
Fax: 02351 956-1700

Busch-Jaeger Produkte gibt
es beim Elektroinstallateur



Hinweis: Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe sind nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet. Die Druckerzeugnisse von Busch-Jaeger informieren nach bestem Wissen, die Aussagen sind jedoch nicht rechtsverbindlich. Alle Abbildungen und Fotografien der dargestellten Produkte sind in Bezug auf Farbigkeit, Abmessungen und Ausstattung nicht verbindlich. Die meisten Busch-Jaeger Produkte sind eingetragene Warenzeichen. Die Angaben in diesem Katalog sind ohne Gewähr. Änderungen und Aktualisierungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten. Alle Produkte in diesem Druckerzeugnis, die den CE-Richtlinien entsprechen, tragen auf der Verpackung und dem Produkt die entsprechende Kennzeichnung.



BJE 2CKA000001A1715/4.21/0502-DP, dpi 413051